



**Eberhard Paech
Preis**

Eberhard Paech-Preis 2004

Ausschreibung

**Die
Eberhard Paech-Preis-Stiftung
gemeinnützige GmbH
Berlin**

schreibt hiermit den Eberhard Paech-Preis 2004 aus für Arbeiten, die dem Brot und seiner Bedeutung in der Welt dienen.

Für die Ausschreibung und Preisverleihung 2004 gelten die nachfolgenden Richtlinien:

Kuratorium: Walter Aumann (Obmann) Prof. Dr. Ing. Friedrich Meuser Ruprecht Röver Karl Schubert Bernd Paech
Geschäftsführer: Hartmut Grahn; Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg Nr. HRB 20747
Anschrift: Pariser Straße 53, 10719 Berlin, c/o Vereinigung Deutsche BackTechnik e.V.
Telefon 0 30 / 88 55 34 30 Telefax 0 30 / 881 55 45
www.eberhard-paech-preis.de info@eberhard-paech-preis.de

1. Preiswürdige Leistungen

Der Eberhard Paech-Preis wird für herausragende Leistungen gewährt, die dem Brot und seiner Bedeutung in der Welt dienen. Dazu zählen Leistungen auf folgenden Gebieten

- Wissenschaft, Forschung und Lehre
- Technologie der Brotherstellung
- Qualitätsverbesserung und Produktentwicklung
- Brot in der Ernährung
- Brot-Marketing
- Arbeiten auf künstlerischem Gebiet.

2. Höhe des Preises

Der Eberhard Paech-Preis wird alle drei Jahre verliehen und ist mit

Euro 10.000,--

dotiert

Der Preis kann im Ganzen oder in zwei gleichen Teilen zuerkannt werden. Werden keine preiswürdigen Arbeiten eingereicht, wird der Preis nicht verliehen. Die ausgesetzte Summe steht für spätere Preisverleihungen zusätzlich zur Verfügung.

3. Anforderungen an die Kandidaten

Der Eberhard Paech-Preis wird an natürliche Personen unabhängig von ihrer Nationalität vergeben. Mitglieder des Preisgerichts und des Kuratoriums sowie deren Angehörige sind ausgeschlossen.

Die Kandidaten müssen sich im Zusammenhang mit der Bewerbung bereit erklären:

- a) an der Preisverleihung (Termin: Oktober 2004) persönlich teilzunehmen
u n d
- b) dort über das Wesentliche der ausgezeichneten Leistungen kurz zu berichten.

Die Kandidaten vergeben durch die Einreichung der Unterlagen oder die Annahme des Preises die wirtschaftlichen Auswertungsrechte an ihren Leistungen nicht. Patent-, Gebrauchsmuster-, Urheber- und ähnliche Rechte verbleiben uneingeschränkt bei den Kandidaten.

4. Bewerbungen

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen über die zur Auszeichnung vorgeschlagenen Leistungen sind frist- und formgerecht auf dem Postwege schriftlich bis spätestens 15.03.2004 beim Kuratorium einzureichen. Es entscheidet das Datum des Poststempels.

Die Bewerbungen sind in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen. Sie können vom Kandidaten selbst oder von dritten Personen eingereicht werden. Soweit der Kandidat es für eine erfolgreiche Bewerbung als erforderlich ansieht, Geschmacksproben in die Beurteilung einzubeziehen, sollte dies in der Bewerbung vermerkt werden. Eine Übersendung von Proben soll nur nach gesonderter Aufforderung durch die Preisrichter erfolgen. Merkblätter für die Bewerbung versendet auf Anforderung die Geschäftsstelle.

Die Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle des Kuratoriums zu senden:

Hartmut Grahn
Geschäftsstelle des Kuratoriums
Eberhard Paech-Preis-Stiftung
Pariser Straße 53

10719 Berlin
Telefax-Nr. 030 / 881 55 45
E-Mail info@eberhard-paech-preis.de

5. Preisgericht

Das Preisgericht wird vom Kuratorium berufen. Es urteilt unabhängig vom Kuratorium und vom Stifter. Es kann eine Stellungnahme von weiteren Fachexperten einholen. Die Sitzungen des Preisgerichts sind nicht öffentlich.

Dem Preisgericht gehören für die Preisverleihung 2004 folgende Personen an:

Herr Dr. A. Angermann
Deutsche Müllerschule Braunschweig

Frau P. Beck
Der Beck GmbH, Erlangen

Herr Dr. H. Glattes
International Association for Cereal Science and Technology, Wien

Herr G. Götting
Kronenbrot KG Franz Mainz, Würselen

Herr K. Hottum
Der Bäckerladen GmbH, Rüsselsheim

Frau Prof. Dr. B. Kniel
Biotask, Esslingen

Herr Prof. Dr. M. Lindhauer
Bundesanstalt für Getreide-,Kartoffel- und Fettforschung, Detmold

Herr K. H. Wiesheu
Wiesheu GmbH, Affalterbach

Änderungen vorbehalten.

6. Kuratorium

Das Kuratorium organisiert die Ausschreibung und die Verleihung des Preise. Es legt die Richtlinien für die Preisverleihung fest. Diese dürfen nach der öffentlichen Ausschreibung des Preises nur mit Wirkung für die darauffolgende Preisverleihung geändert werden.

Dem Kuratorium gehören an:

Herr Walter Aumann (Obmann), Zusmarshausen,
Herr Professor Dr. Friedrich Meuser, Berlin,
Herr Rechtsanwalt Ruprecht Röver Berlin,
Herr Bernd Paech, Berlin,
Herr Karl Schubert, Oyten

7. Entscheidungen des Preisgerichts

Die Entscheidungen des Preisgerichts können im Rechtsweg nicht angefochten werden.